

Freiwilligendienste goes Klimaschutz - Freie Plätze in der Ausbildung zum Klimaschutzbeauftragten

Klimaschutz im und durch den Sport gewinnt an Bedeutung auch in den Freiwilligendiensten im Sport. Die Bayerische Sportjugend unterstützt den Klimaschutz indem sie mit Freiwilligen aus dem Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) an der Schulung zum Klimaschutzbeauftragten des LSB Hessen teilnimmt und somit für die Ausbildung von Multiplikatoren sorgt. Klimaschutz ist jedoch nicht nur auf den ÖBFD beschränkt, sondern geht alle an. Es sind noch Plätze frei. Auch für Freiwillige aus dem FSJ und BFD ergibt sich ein zusätzlicher Einblick nicht nur in sportliche und pädagogische Arbeitsfelder, sondern auch noch in ein technisches. Sportvereine erhalten zusätzliches Know-how und Arbeitskraft für die Umsetzung von Maßnahmen über ihre Freiwilligen. Die ÖBFDler würden sich über Verstärkung - nicht nur von Freiwilligen aus dem FSJ und BFD, sondern auch anderen Vereinsmitarbeitern/innen - freuen.

Die Berater/innen ermitteln für die Vereine einen planvollen und günstigen Energieeinsatz. Nach Erarbeitung eines individuellen Energiekonzeptes informieren Sie über die Möglichkeiten, Energie einzusparen und optimal zu nutzen, sowie über den realisierbaren Einsatz so genannter alternativer, regenerativer Energieträger.

Bei einem geschätzten Sanierungsbedarf von mehr als 42 Milliarden Euro (DOSB) alleine in veralteten Sportanlagen in Deutschland könnten daher Sanierungen und Modernisierungen mit energiesparenden Maßnahmen schneller umgesetzt und finanziert werden. Hierfür ist jedoch ein fachgerechtes, sportstättenspezifisches Wissen notwendig.



Schulung zum/zur „Klimaschutzbeauftragten im Sport“

07. – 10. Dezember 2015

Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V., Frankfurt am Main

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Sportvereinen und –verbänden, vielfältig Interessierten sowie Teilnehmer aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD).

Theorie

Die 4-tägige Schulung umfasst die Bereiche Trinkwasserhygiene, Sanitär, Blockheizkraftwerke, thermische Solaranlagen, Heizungsanlagen, Gebäude und Sporthallen, Dämm-, Fenster-, LED-Beleuchtungs-, Sportbodensysteme, Photovoltaikanlagen, Hochleistungspumpen, Raumentlüftung und Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Den Lehrgangsflyer mit genauem Ablauf finden Sie [hier](#).

Kosten

Für Teilnehmer/innen aus den Freiwilligendiensten sowie Arbeitssuchende und Studenten betragen die Kosten 500 € zuzügl. Fahrtkosten. Die Ausbildungstage werden als Bildungstage anerkannt und im Rahmen des 400 €-Topfes bezuschusst, so dass sich diese Kosten nochmals reduzieren. Für Freiwillige im ÖBFD ist die Teilnahme im Rahmen der Bildungstage kostenlos.

Alle übrigen Teilnehmer/innen zahlen 1000 €. Im Preis enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsmaterialien.

Kontakt

Ausbildung: Landessportbund Hessen e.V., Michael Willig, Tel. 069 / 6789 416, mwillig@lsbh.de
Freiwilligendienste: Bayerische Sportjugend im BLSV, Tel.: 089/15702-388, stephan.giglberger@blsv.de